

Filmprojekt:

„Köln-Buchforst – ein ungewöhnlicher Stadtteil“

(Arbeitstitel)

Allgemeine Projektbeschreibung:

Es handelt sich um einen ca. 15 bis 20 minütigen Dokumentarfilm über die Entwicklung von Buchforst. Das Filmprojekt wird nach Beendigung der Öffentlichkeit auf dem YouTube-Kanal der „WEGEN de LEUT media“ zur Verfügung gestellt.

Die Produktion hat im Frühstadium bereits seit Ende September begonnen und soll bis zum Jahresende abgeschlossen sein. Danach folgen sechs bis acht Wochen Postproduktion.

VÖ voraussichtlich 02 bis 03/2018

Inhaltliches:

Inhaltlich beschreibt der Film die historische Entwicklung des Buchforster Gebiets von der Antike bis heute.

Schwerpunkt wird der Zeitraum von 1900 bis 1933 sein, da hier die meisten bis heute sichtbaren Besonderheiten ihren Ursprung haben. Die Zeit des Nationalsozialismus, die folgende Zerstörungen und der Wiederaufbau mit seinen Bausünden führt uns in die heutige Zeit. Mit einer Bestandsaufnahme der Gegenwart und einem Fazit wird der Film enden.

Grundsätzlich soll die Dokumentation unterhaltsam sein und hie und da den Einen oder Anderen humorigen Kommentar enthalten.

Technisches:

Die Dokumentation wird optisch aus Fotos, Bildern, Filmsequenzen und kleinen Animationen bestehen. Dazu gibt es einen gesprochenen Kommentar.

Zusätzlich wird der Kommentator häufiger als Person zu sehen sein und den Kommentar „live“ in die Kamera moderieren. Die Moderationen finden mal in historischen Szenerien via Greenbox und mal in der echten Szenerie in Buchforst statt.

Als akustische Unterlage wird für das Projekt voraussichtlich eine eigene Filmmusik komponiert bzw. zusammengestellt.

Zweck des Films:

Tatsächlich gibt es keine direkte Intention, außer der Tatsache, dass es eine filmische Dokumentation über Buchforst bis jetzt nicht gibt. Ein Stadtteil, der sich vorbildlich in seinen Jubiläumsschriftchen um seine Historie und um seine Geschichten kümmert, hat auch einen Film verdient.

Kommerzielle Interessen meinerseits sind damit nicht verbunden.

Was hat Buchforst davon?:

Zum Einen den Film und zum Anderen werde ich den Großteil des für den Film produzierten Materials der Geschichtswerkstatt zur freien Nutzung zur Verfügung stellen. Dieser Transfer hat bereits mit Herrn Renck erfolgreich begonnen und wird zukünftig Fotos, Videosequenzen und wenn gewünscht auch die Texte des Films beinhalten.

Natürlich kann für den Hausgebrauch auch die eine oder andere DVD hergestellt werden. ...

Buchforst ist eingeladen mitzumachen:

Zur Zeit kooperieren wir bereits mit der Geschichtswerkstatt. Es ist aber noch Raum für die vorhanden, die vielleicht Spaß daran haben auf andere Weise an der Produktion mitzuwirken. Sei es bei den Drehs hinter und ggf. auch vor der Kamera, sei es als Interviewpartner/in oder Kokommentator/in, sei es bei der Bereitstellung von „spektakulären“ Drehorten, ...

Ein Beispiel für einen ähnlichen Film:

„Die Heinzelmännchen zu Köln. - Wer waren sie wirklich?“

Ein kleine schnell gemachte unterhaltsame Doku über den Mythos der Heinzelmännchen zu Köln, die wir nach der umfangreichen Recherche zum Titel „Die Erbsensünde“ 2017 produziert haben.

YouTubelink: <https://youtu.be/EJDhZIkSorQ>

Link als QR-Code:



Kontakt:

Kontaktdaten finden Sie im Briefkopf, oder im abgebildeten QR-Code.

